

(mas) Der TTC Tuttlingen steigt aus der Oberliga in die Verbandsliga ab. Trotz einer starken Leistung im vorletzten Saisonspiel gegen den TTC Singen musste sich die Mannschaft unter dem Hohentwiel mit 7:9 geschlagen geben. Vor dem Saisonfinale gegen den Tabellenführer Kornwestheim weisen die Tuttlinger drei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz auf.

Mit dem Gedanken, nächstes Jahr in der Verbandsliga zu spielen, machen sich die Tuttlinger schon seit längerer Zeit vertraut. Nach der Niederlage gegen Singen besteht nun auch rechnerisch keine Möglichkeit mehr, die Klasse zu halten. Im Auswärtsspiel beim Tabellenfünften zeigte sich noch einmal, dass die Blau-Weißen gegen fast jede Mannschaft der Liga gut mithalten können, aber Kleinigkeiten zu zählbaren Erfolgen fehlten. In Singen startete die Mannschaft mit zwei Doppelerfolgen gut ins Spiel, musste am vorderen Paarkreuz jedoch zwei Niederlagen hinnehmen. Hier erwiesen sich Adam Robertson und der junge Kay Stumper für Detlef Stickel und Volker Schneider als unbezwingbar. Die Tuttlinger blieben jedoch durch den Erfolg von Niki Schärre gegen Vasdaris im Spiel. Fast hätte es zu erneuter Führung gereicht, doch Marian Pudimat musste eine knappe Niederlage gegen Pekka Pelz hinnehmen. Eine Punkteteilung gab es auch am hinteren Paarkreuz: Ettwein unterlag Loss; dafür konnte Fader Heinemann klar in drei Sätzen schlagen. Auch im zweiten Durchgang konnten sich die Gastgeber auf ihr vorderes Paarkreuz verlassen, so dass die Tuttlinger beim Zwischenstand von 4:7 in die letzten vier Einzel gingen: Hier hielt man noch einmal mit drei Einzelerfolgen von Schärre, Fader und Ettwein bei einer knappen Niederlage von Pudimat gut dagegen. Im abschließenden Doppel waren es erneut Adamson und Stumper, an denen sich Stickel und Schneider die Zähne ausbissen.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweigenannt): Adam Robertson/Kay Stumper – Niki Schärre/Martin Ettwein 3:0 (11:9, 11:2, 11:6); Pekka Pelz/Marius Heinemann – Detlef Stickel/Volker Schneider 1:3 (9:11, 11:8, 8:11, 3:11); Niko Vasdaris/Rolf-dieter Loss – Marian Pudimat/Thomas Fader 0:3 (4:11, 4:11, 9:11); Adam Robertson – Volker Schneider 3:0 (11:9, 11:3, 12:10); Kay Stumper – Detlef Stickel 3:1 (14:12, 11:3, 12:14, 11:8); Pelz – Pudimat 3:2 (4:11, 11:9, 11:8, 6:11, 11:7); Vasdaris – Schärre 1:3 (11:9, 8:11, 5:11, 8:11); Loss – Ettwein 3:1 (15:13, 11:6, 5:11, 11:6); Heinemann – Fader 0:3 (8:11, 9:11, 12:14); Robertson – Stickel 3:0 (11:7, 11:4, 11:7); Stumper – Schneider 3:1 (6:11, 11:8, 11:6, 11:7); Pelz – Schärre 0:3 (9:11, 9:11, 8:11); Vasdaris – Pudimat 3:2 (10:12, 11:5, 10:12, 11:2, 11:7); Loss – Fader 2:3 (11:9, 6:11, 11:5, 9:11, 2:11); Heinemann – Ettwein 0:3 (8:11, 7:11, 7:11); Robertson/Stumper – Stickel/Schneider 3:0 (11:5, 11:5, 11:7).